

ist die hohe Bedeutung, welche diese Länder in der Zukunft haben werden, nicht entgangen, und energisch trat sie den Bestrebungen Englands entgegen. Schon im Jahre 1850 suchte man dem zwischen ihnen drohenden Krieg durch den bekannten Clayton-Bulwer-Vertrag vorzubeugen, nach welchem beide Kontrahenten auf alle einseitigen Hoheitsbestrebungen über den zu erbauenden Kanal oder die zu erbauenden Eisenbahnen verzichteten. Wenn seitdem auch die alte Eifersucht zwischen den beiden großen Seemächten keineswegs nachgelassen hat, sondern vielfältig die erste Veranlassung gewesen ist zu den zahlreichen Bürgerkriegen, welche die unglücklichen Republiken Central-Amerikas zerfleischen, und wenn allmählich die Nordamerikaner daselbst Alt-England weit an Einfluß überholt haben, so ist es jetzt doch immer die schwache, aber neutrale Flagge der einheimischen Regierungen, deren Hoheit allen ihren Bestrebungen einen einfach privaten Charakter verleiht und alle großen Handelsvölker einladet zur Mitarbeit und Konkurrenz.

Schon vordem sicherte der auch in der Bambushütte des Urwaldes bekannte und gefeierte Name Alexanders von Humboldt dem deutschen Reisenden eine freundliche Aufnahme; schon vordem hatten die wissenschaftliche Tüchtigkeit deutscher Ärzte und vor allem die solide und anspruchslose Arbeit von Bremer und Hamburger Kaufleuten dem deutschen Namen durch ganz Central-Amerika eine hervorragende Achtung gewonnen. Heute aber, nach der Vollendung unserer nationalen Wiedergeburt, nach den welthistorischen Ereignissen des letzten Austrums, dürfen wir zuversichtlich hoffen, daß bei dem sich immer mehr erweiternden Gesichtskreis unseres Volkes, bei dem immer mehr wachsenden Umfang unserer Verbindungen, bei dem steigenden Nationalwohlstande an der großen Aufgabe, die Central-Amerika der Zukunft aufbewahrt, auch Deutschland voll mitarbeiten und miternten wird unter dem fröhlichen Rauschen unserer schwarz-weiß-roten Flagge.

R. von Seebach, Central-Amerika und der interozeanische Kanal, 1873.

### 38. Der Kaiser-Wilhelm-Kanal.

So ideal für den Schiffsverkehr ein Niveaunkanal ohne Schleusen und wie viel einfacher auf den ersten Blick seine Herstellung auch sein mag, so waren doch gerade beim Kaiser-Wilhelm-Kanal der eigenartigen